

"MONET" neues Management-Werkzeug - NETHINKS Partner von OpenNMS

26.01.11 - Firmen-News - Mit dem Namen „Monet“ assoziieren die meisten sicherlich als Erstes den Maler Claude Monet. Als Visionär war er seiner Zeit weit voraus, wandte sich von der traditionellen Malerei ab und widmete sich stattdessen dem Impressionismus. Der IT-Spezialist NETHINKS mit Hauptsitz in Fulda bietet dagegen unter dem Titel „MONET“ ein Management-Werkzeug an, das der Innovationskraft des französischen Künstlers um nichts nachsteht: Das Software-System, das speziell für Unternehmen mit großer IT-Infrastruktur entwickelt wurde, besteht aus sechs einzelnen Komponenten, die es ermöglichen, die internen IT-Prozesse zuverlässig zu überwachen, zu steuern, grafisch darzustellen und ebenso auf mögliche Schwachstellen hin zu analysieren.



ZUM BILD: Besiegelten jetzt die langjährige Kooperation mit einem Partnernvertrag (v. r.): Uwe Bergmann, geschäftsführender Gesellschafter der NETHINKS GmbH, und Tarus Balog, Vorstandsvorsitzender der OpenNMS Group, Inc. Damit ist der Fuldaer IT-Spezialist erster offizieller deutscher Partner des amerikanischen Unternehmens.

„Die Notwendigkeit für ein professionelles System- und Netzwerkmanagement in Zeiten von wachsender Komplexität der IT-Strukturen war uns bereits vor über fünf Jahren bewusst. In diesem Bereich dürfen sich Unternehmen keine Fehler erlauben – das gilt für Produktionsbetriebe mit hoch technisierten Anlagen genauso wie für große Banken oder Stadt- und Kreisverwaltungen. Der Verlust von Daten oder der nicht wirtschaftliche Umgang mit IT-Ressourcen bedeuten nicht selten den wirtschaftlichen Ruin“, erklärt Uwe Bergmann, geschäftsführender Gesellschafter der NETHINKS GmbH. Dem gilt es vorzubeugen.

„Damals haben wir uns verschiedene Werkzeuge auf dem internationalen Markt angesehen und schnell festgestellt, dass die lizenzfreie Software OpenNMS gerade in der Datenüberwachung und -analyse die meisten Vorteile bietet. Zusammen mit fünf weiteren Komponenten ist daraus unser eigenes Management-Werkzeug ‚MONET‘ entstanden.“

Jetzt zahlte sich die Weitsicht des NETHINKS-Geschäftsführers aus: Uwe Bergmann kann gemeinsam mit seinen 20 Mitarbeitern Deutschland-Premiere feiern. Der IT-Spezialist, der neben dem Hauptsitz in der Fuldaer Bahnhofstraße eine weitere Niederlassung in Wiesbaden hat, ist erster offizieller Partner für das amerikanische Erfolgsprodukt OpenNMS (Open Network Management System) in der Bundesrepublik. Dazu unterzeichneten Uwe Bergmann und Tarus Balog, Vorstandsvorsitzender der OpenNMS Group, Inc., Pittsboro, Amerika, aktuell einen Kooperationsvertrag.

Der Hintergrund: Bereits im Jahr 2008 nahm Bergmann erstmals Kontakt nach Amerika zur OpenNMS Group, Inc., auf. Im Lauf der Zeit entwickelte sich daraus eine enge Partnerschaft, die nun auch vertraglich festgelegt wurde. „Mit dieser offiziellen Kooperation haben wir ein weiteres Alleinstellungsmerkmal für NETHINKS in der deutschen IT-Branche geschaffen, ein wichtiger Meilenstein in unserer Unternehmensgeschichte: Kunden können künftig neben den zahlreichen Vorteilen, die wir ihnen als mittelständischer Betrieb mit direkten Ansprechpartnern und kurzen Wegen bieten, ebenso auf den Support eines großen internationalen Unternehmens vertrauen“, zeigt sich der NETHINKS-Geschäftsführer sichtlich stolz über diese Pionierleistung und ergänzt: „In den vergangenen zwei Jahren haben wir im Rahmen der Zusammenarbeit mit OpenNMS ebenso die beiden ersten OpenNMS-User-Konferenzen in Europa ausgerichtet – mit zahlreichen Teilnehmern aus insgesamt 13 Ländern der Erde. Das nächste Symposium ist bereits für Mai 2011 geplant.“

Übrigens: Der NETHINKS-Mitarbeiter Ronny Trommer ist darüber hinaus Mitautor des ersten deutschen OpenNMS Buches „OpenNMS: Netzwerkmanagement mit freier Software“. +++

HINTERGRUND - Mehr über die NETHINKS GmbH und „MONET“: Die 1996 gegründete NETHINKS GmbH, die als Outsourcing-Partner Unternehmen bei der Konzeption ihrer IT-Infrastruktur und beim Betrieb der Netzwerke unterstützt, bietet ihren Kunden OpenNMS als eines von sechs Modulen im eigenen Management-Tool MONET an. Neben MONET SNM (System- und Netzwerkmanagement), das mit OpenNMS zur IT-Überwachung dient, können Unternehmen beispielsweise über MONET Ticket zusätzlich die internen Prozesse steuern, mit MONET Reporting die Leistungsfähigkeit ihrer IT darstellen oder über MONET Security eine Schwachstellen-Analyse vornehmen. Von der Software-Lösung MONET profitieren bereits zahlreiche Konzerne und Institutionen wie die Hauptverwaltung des Ennepe-Ruhr-Kreises, die HUBTEX Maschinenbau GmbH & Co. KG, die Jumo GmbH & Co. KG oder die Sparkasse Fulda. Weitere Informationen erhalten Interessenten unter www.nethinks.com im Internet.

HINTERGRUND: OpenNMS ist das weltweit erste Netzwerk-Management-System, das als Open-Source-Modell speziell für Unternehmen mit großen IT-Infrastrukturen entwickelt wurde. Damit stellt die lizenzfreie Software der gleichnamigen amerikanischen Firma eine zu 100 Prozent freie Alternative zu kommerziellen Produkten dar. Im Zuge der Datenüberwachung mit OpenNMS werden sämtliche Aktivitäten der Server und PCs in Protokollen erfasst und können anschließend als Meldungen per E-Mail, SMS etc. an die Unternehmensleitung beziehungsweise an die zuständigen IT-Mitarbeiter versendet werden. Das wiederum bietet Betrieben, die mit dieser freien Software arbeiten, die Möglichkeit, anhand der ausgewerteten Daten die internen Prozesse sicher im Auge zu behalten und frühzeitig auf etwaige Störungen reagieren zu können. Gleichzeitig werden mögliche Fehlerquellen ausfindig gemacht und für die Zukunft ausgeräumt. Die OpenNMS Group, Inc., hält die Rechte am OpenNMS Projekt, steht der OpenNMS-Plattform beratend und unterstützend zur Seite und stellt ebenso Trainingsprogramme zur Verfügung. Weitere Informationen zum Unternehmen finden Interessierte unter www.opennms.com, zum Projekt OpenNMS unter www.opennms.org im Internet. +++